

Ich wies
di, wo dat
geiht!





WISSENSWERTES

Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Errichtung vom GroJaViento Designzaun!

Wichtig: Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.



WERKZEUGE & MATERIALIEN

Nützliche Werkzeuge & Arbeitsmaterialien:

- Spaten zum Ausheben der Pfostenlöcher
- Schnur und Holzlatten, um den Zaunverlauf festzulegen
- Holzleisten und Schraubzwingen zur Abstützung
- Akkuschauber oder Bohrmaschine
- Metallbohrer
- Schraubendreher
- Wasserwaage
- Maßband oder Zollstock

Lagern Sie die GroJaViento BPC-Sichtschutzelemente senkrecht stehend, trocken und gut belüftet. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird. Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen und somit mögliche Verformungen zu vermeiden. Die Profile nicht bei Temperaturen unter 5°C verbauen!

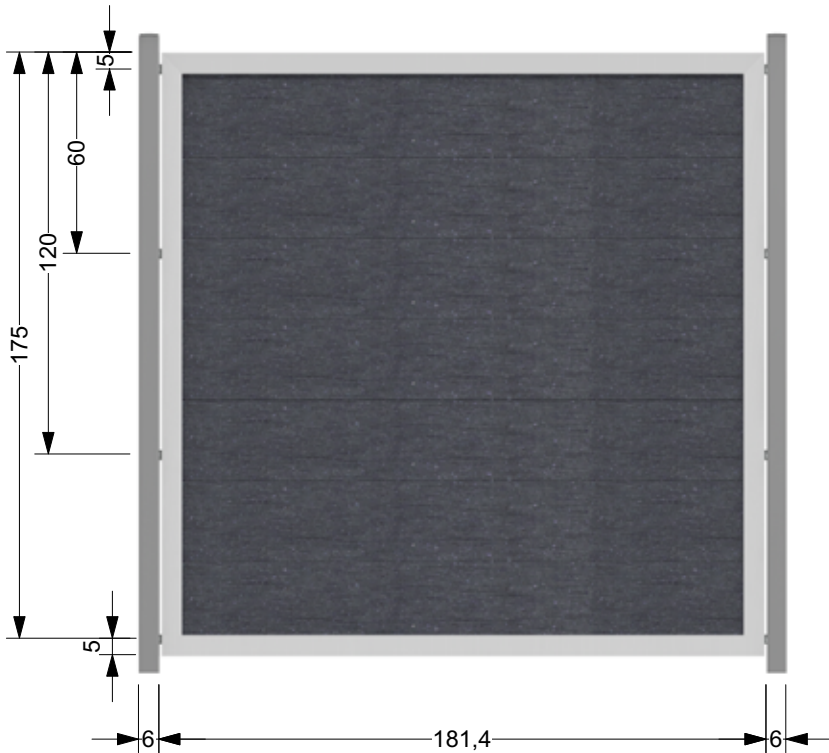
Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung. **Wir empfehlen die Reinigung der Elemente vor der Montage.** Mit Beginn der Verarbeitung erkennen Sie das Erscheinungsbild und die Eigenschaften des Materials als einwandfrei an. Geringe Abweichungen in Farbe und Struktur sind rohstoffbedingt und zulässig. Die Oberfläche bekommt dadurch ein natürliches Erscheinungsbild.

Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage. Der Einbau sollte vorzugsweise durch 2 Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch den Fachhandwerker. Die Montage muss mit den passenden und freigegebenen Systemkomponenten erfolgen.

ELEMENTÜBERSICHT

Ansicht Vorderseite

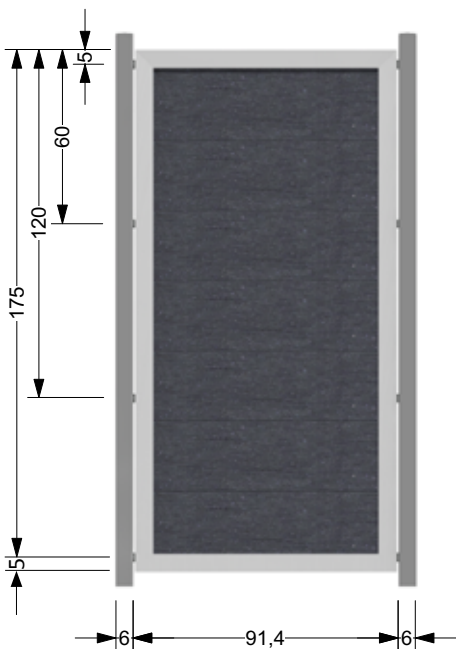
Typ Quadratisch



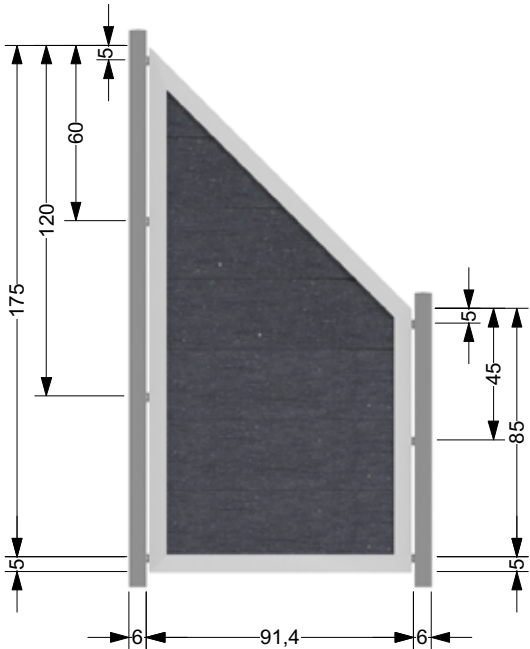
ELEMENTÜBERSICHT

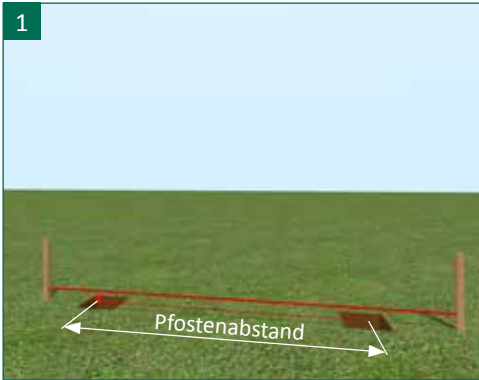
Ansicht Vorderseite

Typ Hochkant

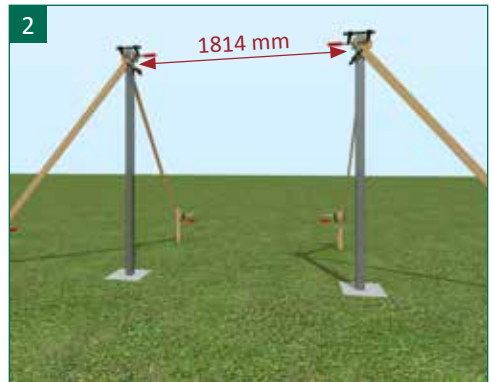


Typ Schräg





1 | Den Zaunverlauf mittels einer Richtschnur festlegen. Hierbei unbedingt den Höhenverlauf des Geländes berücksichtigen. Die Löcher für die Pfosten ca. 300 x 300 mm groß und je nach Bodenbeschaffenheit mindestens 500 mm tief anlegen. Den Pfostenabstand entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Elementübersicht.

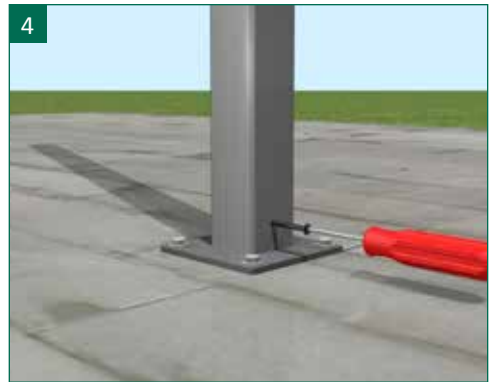


2 | Die Pfosten in die Fundamentlöcher setzen und mit einer Wasserwaage ausrichten. Die Pfosten mit Holzleisten und Schraubzwingen zum nachfolgenden Einbetonieren abstützen. Fertig- oder Estrichbeton in erdfeuchtem Zustand in die Erdlöcher füllen. Den Beton laut Packungsangabe (mind. 24 Std.) abbinden lassen.

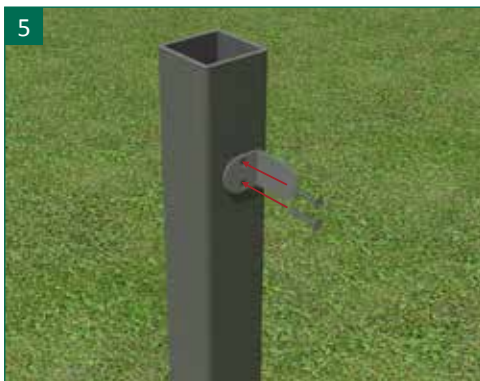


3 | Alternativ können bei bauseits vorhandenem Betonfundament oder Mauersockel Konsolen zum Aufschrauben Verwendung finden. Diese werden vom Maß her identisch wie beim Betonieren ausgerichtet und mit einer geeigneten Schrauben-/Dübelkombination befestigt.

Bitte beachten: Die Entwässerungslöcher müssen sich an der Element-Unterseite befinden.



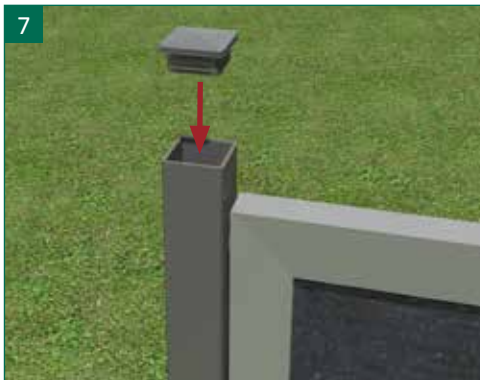
4 | Die Pfosten anschließend über die Konsolen stecken und mit zwei gegenüberliegenden Blechschrauben, die quer am unteren Pfostenrand eingeschraubt werden, sichern. Löcher vorbohren!



5 | Die Elementhalter mit zwei selbst schneidenden Schrauben $\varnothing 3,9 \times 25$ mm am Pfosten befestigen. Die Schraubenlöcher mit einem 3 mm Bohrer vorbohren! Die Halter entsprechend der Elementübersicht montieren!



6 | Nach der Befestigung aller Elementhalter wird das Zaunelement mit jeweils zwei selbst schneidenden Schrauben $\varnothing 3,9 \times 19$ mm pro Elementhalter befestigt. Die Schraubenlöcher mit einem 3 mm Bohrer vorbohren!



7 | Nach der Befestigung der Zaunelemente abschließend die Pfostenkappen auf die Zaunpfosten aufstecken. Fertig!

Bitte beachten Sie unsere Pflegehinweise auf der Rückseite!

Tosamen
hebben wi` +
scharft





GroJaViento | Pflegehinweise

Die BPC-Profile und Aluminiumteile lassen sich mit warmen Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die BPC-Profile auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden. Leichte Kratzer in den Profilbrettern lassen sich mit Schleiflies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig:

Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in die BPC-Oberfläche eindringen bzw. die Lackschicht der Aluminiumteile anlösen können und es somit zu Verfärbung der Bauteile kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Rückstände können Sie mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis entfernen.

Wir empfehlen die Reinigung der Elemente vor der Montage.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine Wurzelbürste. Mit reichlich Wasser abspülen!

Verformung:

Durch ständig wechselnde Witterungseinflüsse verändert sich der BPC Werkstoff in seinen Dimensionen. Dadurch kann es vorkommen, dass die Profilbrettfüllungen eine Toleranz von einigen Millimetern aufweisen. Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich das Bambus-Kunststoffgemisch aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft, die bei allen Produkten, die der ständigen Witterung ausgesetzt sind, vorkommt und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Lagerung:

Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird. Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Bretter und somit mögliche Verformungen zu vermeiden.

Bearbeitung:

Die BPC-Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden. Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.

Die Sendung darf im verpackten Zustand **NICHT** der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Durch Staunässe entsteht Flecken- und Schimmelbildung (auch rote Flecken). Dieses stellt **KEINEN** Reklamationsgrund mehr dar, da alle Elemente, Profile und Pfosten in einem einwandfreien Zustand unser Lager verlassen.